

Füller-Tipps

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 5. Februar 2004 13:07

hallo conni,

fragen über fragen...


da ich selber, wie schon erwähnt, mit der linken hand schreibe, war ich für dieses thema schon immer sehr sensibel. ich habe mir außer "das linkshändige kind in der grundschule" auch noch die "übungen für linkshänder" gekauft (beides von prof. dr. sattler). die schreibunterlage habe ich meinen linkshändigen schülern und schülerinnen auf den tisch geklebt, eine mutter hat sie sich für zu hause fotokopiert. es gibt also zum glück auch engagierte eltern.

als schülerin hatte ich damals das glück, mit der linken hand schreiben zu dürfen, einige jahre früher wurde noch umerzogen. ich durfte früher mit einem tintenroller schreiben, was mir sehr geholfen hat. es ist wirklich frustrierend, immer alles direkt zu verwischen... (das passiert mir übrigens auch heute noch - wie gut, dass es computer gibt)

du schreibst, die eltern besorgen keinen tintenroller. vielleicht könnt ihr den kindern tintenroller besorgen? es sind jedoch nicht alle tintenroller gleich geeignet... zu viel tinte bedeutet auch hier wieder schmiererei.

zur "bevorzugten" hand: ja, meine linke hand ist mein "schönes" händchen. ich käme nie im leben auf die idee, brot mit der rechten hand zu schneiden. die einzige sache, die ich mit rechts mache, ist das schlagen.

image not found or type unknown

(beim volleyball )

einen schönen tag wünscht eure

grundschullehrerin